

A conceptual photograph showing a goldfish jumping from a small, round glass bowl on the left into a larger, round glass bowl on the right. The fish is captured mid-air, with a trail of water droplets behind it. The background is a light blue gradient.

a d e s s o

Halbjahresbericht 2008
Sprung in eine neue Dimension

Erfolgreichstes Halbjahr in der Unternehmensgeschichte

- 66 % Umsatzwachstum auf 30,8 Mio. € Umsatz, davon über 20 % organisch
- EBITDA-Steigerung um 84 % auf 4,2 Mio. € (Gesamtjahr 2007: 5,3 Mio. €)
- EBITDA-Marge mit 13,7 % auf bisherigem Höchststand
- Halbjahreskonzernergebnis von 2,2 Mio. € erreicht bereits annähernd Gesamtjahresergebnis 2007 (2,4 Mio. €)
- Mitarbeiterzuwachs auf 547 Beschäftigte resp. 7 % Wachstum in 6 Monaten
- Auf- und Ausbau des Geschäftsbereichs Banken mit mehreren Großaufträgen gelungen
- Schärfung des strategischen Profils und Vereinfachung der Konzernstruktur

Kennzahlen	Angaben in T€	Q1/2008	Q2/2008	1. Hj. 2008	1. Hj. 2007	Veränderung	Veränderung in %	2007
Umsatz		14.095	16.735	30.830	18.590	12.240	66 %	45.646
EBITDA		1.574	2.641	4.215	2.290	1.925	84 %	5.307
EBITDA-Marge		11,2 %	15,8 %	13,7 %	12,3 %	1,4	11 %	11,6 %
Konzernergebnis		868	1.307	2.175	1.202	973	81 %	2.429
Liquide Mittel		10.364	10.274	10.274	5.137	5.137	100 %	11.597
Eigenkapital		21.913	23.232	23.232	4.099	19.133	467 %	20.984
Anzahl Aktien zum Jahresende		40.001.726	40.001.726	40.001.726	881.850			40.001.726
Ergebnis je Aktie		0,02 €	0,03 €	0,05 €	0,05 €	0	0 %	0,05 €
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		526	543	538	354	184	52 %	412
Mitarbeiter zum Periodenende		529	547	547	371	176	47 %	509

Inhalt

04 Vorwort

06 Konzernzwischenlagebericht

- 06 Geschäftsentwicklung
- 07 Ertragslage
- 08 Finanz- und Vermögenslage
- 10 Risikobericht
- 10 Forschung und Entwicklung
- 10 Prognosebericht

12 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

13 Konzernzwischenabschluss

- 14 Konzernbilanz
- 16 Konzerngewinn- und Verlust-Rechnung
- 17 Konzernkapitalflussrechnung
- 18 Aufstellung der erfassten Aufwendungen und Erträge

19 Konzernanhang

25 Zukunftsgerichtete Aussagen

Liebe Investoren und Freunde unseres Unternehmens,

„Wachstum in anspruchsvollen Zeiten“, so könnten wir das 1. Halbjahr 2008 überschreiben. Mit starken Kennziffern beim Wachstum von Umsatz und Ergebnis berichten wir Ihnen über das bis dato beste Halbjahr von adesso in der Unternehmensgeschichte. Das 1. Halbjahr 2008 war erfolgreich und wichtig, weil wir konsequent zwei unserer strategischen Ziele erfolgreich umgesetzt haben: organisches Wachstum und Schärfung des Profils. Vor dem Hintergrund großer Herausforderungen für einen Teil unserer Kunden aus dem Finanzsektor ist dies keine Selbstverständlichkeit.

Starkes organisches Wachstum

Wir haben die neue Kernbranche Banken weiter auf- und ausgebaut und konnten adesso mit einigen Themen bereits als gefragten Anbieter platzieren. Im 1. Halbjahr 2008 wurde zusätzlich das Kundensegment „Legal Services“ neu eingeführt. Hier berät adesso Großkanzleien und Rechtsschutzversicherer. Zur weiteren Beschleunigung des Wachstums hat adesso im 1. Halbjahr 2008 begonnen, eine technologisch geprägte Unternehmenseinheit rund um Microsoft-Produkte aufzubauen. Untermauert wurden diese Entwicklungen durch die Aufrechterhaltung oder sogar den Ausbau der wichtigen Beziehungen zu unseren Bestandskunden und die Hinzugewinnung einiger Großkunden in den Kernbranchen.

Die Umsätze wurden um 66 % auf 30,8 Mio. € gesteigert, worin sich auch die beiden im 2. Halbjahr 2007 getätigten Übernahmen von BOV und Sitgate widerspiegeln. Auch unter Herausrechnung der Akquisitionen weisen wir ein organisches Wachstum von über 20 % aus. Wir haben im 1. Halbjahr über 40 Mitarbeiter neu eingestellt, damit die Mitarbeiterzahl um 7 % erhöht und beschäftigen nun rund 550 Mitarbeiter. Durch die gute Auslastung der Berater und Entwickler sowie hoher Produktumsätze im 2. Quartal steigt die operative EBITDA-Marge mit 13,7 % auf ein hohes Niveau über den Vorjahreswerten. Das EBITDA betrug 4,2 Mio. €, das Konzernergebnis 2,2 Mio. €.

Schärfung des strategischen Profils

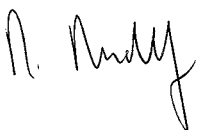
Neben dem Ausbau der Geschäftsfelder haben wir das 1. Halbjahr 2008 auch genutzt, um das strategische Profil von adesso weiter zu schärfen: Nach der Erhöhung der Anteile an der ECC GmbH auf 100 % haben wir die Gesellschaft in adesso mobile solutions GmbH umfirmiert und als Produkthaus für Mobile Business positioniert. Wir haben das IT-Trainingsgeschäft verkauft. Damit hat sich adesso von der nicht zum strategischen Angebotsportfolio zählenden IT-Schulungssparte getrennt, die im Zuge der Fusion von adesso und BOV mit übernommen wurde. Dem Beschluss der Hauptversammlung entsprechend, wurde die Verschmelzung der BOV Business Applications GmbH auf die adesso AG umgesetzt. Das in der ehemaligen Gesellschaft konzentrierte Geschäft rund um die Anwendungsentwicklung für Mainframes und Host-Systeme war bereits zu 100 % in die operativen Strukturen der adesso AG integriert.

Nach Einreichung des Wertpapierprospekts wurden im Mai 2008 die neuen Aktien aus der Fusion von adesso und BOV zum Handel zugelassen. Damit wurde das letzte formale Kapitel dieser Transaktion für Gesellschaft und Aktionäre beendet. Wir blicken also auf ereignis- und ergebnisreiche erste sechs Monate zurück.

Allgemein wird für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung mit einem nunmehr verlangsamten Wachstum gerechnet – im 3. Quartal in Deutschland mit einer Stagnation. In einigen europäischen Ländern hat die Industrieproduktion bereits im 2. Quartal abgenommen. Vor dem Hintergrund des hohen Auftragsbestands sowie einiger großer, vielversprechender Angebotssituationen, blicken wir jedoch positiv der zweiten Jahreshälfte entgegen.

Dementsprechend haben wir unsere Prognosen für das Gesamtjahr angehoben: Statt 15 bis 20 % Umsatzwachstum gehen wir nunmehr von einem Wachstum von mindestens 25 % auf über 57 Mio. € bei einer operativen EBITDA-Marge von mindestens 11 % aus. Damit liegen wir am oberen Ende unseres Zielkorridors von 9 bis 11 %.

Der Vorstand



Rainer Rudolf



Christoph Junge



Michael Kenfenheuer



Dr. Rüdiger Striemer

Konzernzwischenlagebericht

Geschäftsentwicklung

Positiv konjunkturelles Umfeld

Die deutsche Wirtschaft hat sich im Berichtszeitraum trotz hoher Ölpreise, steigender Inflation und eines hohen Euro-Kurses stabil entwickelt. Das Bruttoinlandsprodukt wuchs im 1. Quartal 2008 gegenüber dem Vorquartal um 1,5 % und gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,8 %. Die Anzahl der Arbeitslosen sank weiter deutlich. Mit Ausnahme des Finanzsektors konnte die überwiegende Zahl der Unternehmen die Gewinne steigern. Die positive Entwicklung aus dem Jahr 2007 setzte sich somit im 1. Halbjahr 2008 fort. In diesem Umfeld sind die Ausgaben für IT-Systeme weiter gestiegen. Trotz der Finanzmarktkrise haben die Versicherungsunternehmen und Banken die Investitionen in IT-Systeme nicht merklich für adesso reduziert. Insgesamt konnte adesso somit im 1. Halbjahr 2008 in einem positiven Marktumfeld agieren, obwohl die Finanzmarktkrise für dieses wichtige adesso-Kundensegment eine Reihe von Herausforderungen bereithält.

Deutliche Ausweitung der Geschäftsaktivitäten

adesso hat die sich bietenden Marktchancen gut genutzt und die Geschäftsaktivitäten deutlich ausgebaut. Der Umsatz im 1. Halbjahr betrug 30.830 T€ nach 18.590 T€ im Vorjahresvergleichszeitraum und 27.057 T€ in den vorangegangenen sechs Monaten. Dies sind 66 % mehr als im Vorjahreszeitraum, wobei auch die beiden im 2. Halbjahr 2007 getätigten Übernahmen von BOV und Sitgate enthalten sind. Unter Herausrechnung der Effekte aus Akquisitionen ergibt sich ein organisches Wachstum von über 20 %. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg in den ersten sechs Monaten organisch um 7 % auf umgerechnet 487 Vollzeitstellen (547 Mitarbeiter).

Hierzu haben die folgenden Entwicklungen maßgeblich beigetragen.

Wir sind gut mit dem Auf- und Ausbau der neuen Kernbranche Banken vorangekommen und konnten adesso mit einigen Themen bereits als gefragten Anbieter platzieren. adesso fokussiert sich dabei auf die Bereiche Kundenportale und e-Banking, Vertriebsunterstützung sowie Zahlungsverkehr und Wertpapiergeschäft. Innerhalb nur kurzer Zeit konnten wir bei zwei der Top 5-Großbanken in Deutschland einen bedeutenden Auftrag für die Portalkonsolidierung gewinnen; mit einem dritten Institut aus der Führungsriege wird derzeit verhandelt. Beim Kunden Cortal Consors wird gemeinsam ein neues System für das Vertriebsmanagement entwickelt. Weitere Auftraggeber im Segment sind zum Beispiel HSBC, Postbank, Credit Suisse und DWS. Die Investitionen in den Aufbau eines entsprechenden Teams und Angebotsportfolios zahlen sich aus und tragen zum Wachstum spürbar bei.

Der Branchenstrategie folgend, investieren wir neben den adesso-Kernbranchen auch gezielt in Spezialsegmente mit der Aussicht auf schnelle Marktdurchdringung. Im 1. Halbjahr 2008 wurde zusätzlich das Kundensegment „Legal Services“ eingeführt. adesso

berät in diesem Feld Großkanzleien und Rechtsschutzversicherer. Ein erster Kundenauftrag konnte auch hier gewonnen werden.

Zur weiteren Beschleunigung des Wachstums hat adesso im 1. Halbjahr 2008 begonnen, eine technologisch geprägte Unternehmenseinheit rund um Microsoft-Produkte aufzubauen. Der Bereich umfasst bereits 16 Mitarbeiter und wird weiter ausgebaut.

Untermauert wurden diese Entwicklungen durch die Aufrechterhaltung oder sogar den Ausbau der wichtigen Beziehungen zu unseren Bestandskunden, mit denen adesso den weitaus größten Teil der Umsätze generiert. Darüber hinaus konnte eine Vielzahl wichtiger Neukunden in den adesso-Kernbranchen gewonnen werden.

Der Produktbereich hat ebenfalls das bislang stärkste 1. Halbjahr erzielt. Die im 1. Quartal noch schwachen Umsätze konnten im 2. Quartal sehr deutlich gesteigert werden und liegen damit für das Halbjahr wieder im Rahmen der Planungen. Das Content-Management-System FirstSpirit wurde an eine Reihe von Banken, Versicherungen und Industrieunternehmen als neue strategische Plattform für die Portalintegration verkauft. Die Investitionen für die Integration des Produkts in die Portalsysteme von SAP, IBM und Microsoft machen sich bezahlt.

Das Segment IT-Services hat die Umsätze gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 80 % auf 26.451 T€ gesteigert, während das Segment IT-Solutions die Umsätze um 13 % auf 4.380 T€ ausbaute. Der Umsatzanteil des Servicebereichs ist damit auf 86 % gestiegen (1. Halbjahr 2007: 79 %).

Ertragslage

Starkes 2. Quartal lässt operative Marge deutlich steigen

Die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten und die Beschäftigung zusätzlicher Mitarbeiter führte bei anhaltend hoher Auslastung und guten Produktumsätzen zu einer deutlichen Steigerung des operativen Ergebnisses. Gemessen am EBITDA von 4.215 T€ beläuft sich die Steigerung auf 84 %, bei einem um 81 % höheren Konzernergebnis von 2.175 T€ gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Nachdem wir im 1. Quartal 2008 eine operative EBITDA-Marge von 11,2 % vermeldet haben, konnten wir diese durch ein starkes 2. Quartal für das Halbjahr auf 13,7 % steigern. Im Vorjahresvergleichszeitraum betrug der Wert 12,3 %. Während die Kosten der Leistungserbringung als Summe von Material- und Personalaufwand um 1,1 Prozentpunkte auf 69,1 % vom Umsatz oder 21.319 T€ (1. Halbjahr 2007: 12.659 T€) stiegen, sank die Kostenquote des sonstigen betrieblichen Aufwands in Höhe von 6.301 T€ (1. Halbjahr 2007: 4.440 T€) überproportional um 3,5 Prozentpunkte auf 20,4 % der Umsatzerlöse.

Die Abschreibungen sind als Folge der Übernahmen aus dem Vorjahr gestiegen. Sie betrugen 1.524 T€ nach 316 T€ im Vorjahresvergleichszeitraum. Dabei bilden sie überwiegend die regulären Abschreibungen auf die immateriellen Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen der Verschmelzung von adesso AG und BOV AG sowie aus der Übernahme der Sitgate AG ab. Da beide Transaktionen erst im 2. Halbjahr 2007 Eingang in die Rechnungslegung gefunden haben, waren die Vorjahresvergleichszahlen der Abschreibungen hiervon noch unberührt. Das Finanzergebnis war mit 73 T€ positiv und spiegelt die Netto-Cash-Position von 6.933 T€ sowie die Zinseinnahmen aus den treuhänderisch gehaltenen liquiden Mitteln der konsolidierten Gesellschaft WestNet Lottoservice GmbH wider. Das Ergebnis vor Steuern stieg durch die vorgenannten Entwicklungen um 31 % auf 2.764 T€ (1. Halbjahr 2007: 2.107 T€). Das Konzernergebnis betrug im 1. Halbjahr 2.175 T€ nach 1.202 T€ im Vorjahr. Das Ergebnis pro Aktie beträgt gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf Basis der auf über 40 Millionen Stück gestiegenen Aktienzahl unverändert 0,05 €.

Die beiden Segmente Services und Solutions haben im 1. Halbjahr 2008 einen positiven Deckungsbeitrag erzielt, wobei der Bereich Services mit einer direkten Marge von 32 % profitabler als der Bereich Solutions mit 27 % gearbeitet hat.

Finanz- und Vermögenslage

Gestiegene Eigenkapitalquote und weiterhin solide Cash-Position

Die liquiden Mittel belaufen sich zum Stichtag auf 10.274 T€ nach 11.597 T€ per 31.12.2007. Die Veränderung in Höhe von –1.323 T€ ergibt sich aus einem Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit von –798 T€, einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von –258 T€ und einem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von –313 T€ sowie Währungsdifferenzen von +46 T€.

Im Vergleich zum 31.12.2007 stiegen zum Stichtag die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch das weiter gewachsene Umsatzvolumen sowie die am Ende eines Jahres zu beobachtende Erhöhung der Zahlungseingänge um 1.260 T€. Gleichzeitig stieg durch den höheren Anteil noch nicht abgerechneter Werkverträge der Wert der Forderungen aus diesen Projekten um 1.296 T€. In diesem Umfang wurden später abzurechnende Leistungen erbracht, ohne dafür einen Zahlungsmittelzufluss erhalten zu haben. Ein großer Teil der bilanzierten Leistungen in Werkverträgen steht zur Abrechnung im 2. Halbjahr an, wobei mit der Leistung in weitere neue Werkverträge zu rechnen ist. Weiterhin sank der Wert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im 1. Halbjahr um 1.925 T€, so dass sich zusammen mit der Veränderung der erhaltenen Anzahlungen in Höhe von 181 T€ eine Erhöhung des Working Capitals von 4.300 T€ ergibt. Im 1. Halbjahr wurde der überwiegende Anteil des von der Auslastung abhängigen variablen Gehaltsbestandteils für das Jahr 2007 an die Mitarbeiter ausgezahlt und die dafür gebildeten Rückstellungen in Höhe von über 2,7 Mio. € verwendet. Im 2. Halbjahr 2008 fallen vergleichbare Zahlungen nicht an.

Die Investitionen betreffen hauptsächlich die Beschaffung von EDV-Ausrüstung im Zusammenhang mit der weiter steigenden Anzahl von Mitarbeitern sowie geschäftsübliche Ersatzbeschaffungen. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus der regulären Tilgung von Bankdarlehen. Die Netto-Cash-Position beträgt am Stichtag 6.933 T€ nach 7.844 T€ am 31.12.2007 und nahm, den obigen Ausführungen entsprechend, um 911 T€ ab.

Die Bilanzsumme beträgt per 30.06.2008 47.885 T€ nach 48.231 T€ per 31.12.2007. Das ausgewiesene Eigenkapital stieg durch das Konzernergebnis auf 23.232 T€ (31.12.2007: 20.983 T€). Die Eigenkapitalquote stieg somit auf 48,5 % nach 43,5 % per Ende des Jahres 2007. Die Aktiv-Seite enthält als Ergebnis der in 2007 umgesetzten Fusion und Übernahme bilanzierte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 4.821 T€ (–727 T€ gegenüber dem 31.12.2007), Goodwill in Höhe von 7.537 T€ (–501 T€ gegenüber dem 31.12.2007) und aktive latente Steuern in Höhe von 4.450 T€ (–160 T€ gegenüber dem 31.12.2007). Die im Geschäftsjahr erfasste Wertminderung des Goodwills ist nicht Ergebnis eines Wertminderungstests. Vielmehr wurde eine zunächst bei dem Erwerb der BOV AG nicht für werthaltig erachtete latente Steuer auf steuerliche Verlustvorträge nun als werthaltig erachtet und der Goodwill um eben diesen Betrag gemindert.

Gesellschaftsrechtliche Transaktionen zur Schärfung des strategischen Profils

Die adesso mobile solutions GmbH wurde als Produkthaus für Mobile Business positioniert. Die Gesellschaft hat die Entwicklungsarbeit für die Software „web in|MOTION“ von der adesso AG übernommen. Mit der Bündelung von Beratungs- und Produktkompetenzen für mobile Anwendungen adressiert adesso ein Segment der IT-Branche mit stetigem Wachstum und nachhaltig steigender Bedeutung.

Das IT-Trainingsgeschäft wurde im Rahmen eines Asset-Deals an einen spezialisierten Anbieter mit acht Trainingszentren in Deutschland verkauft. Damit hat sich adesso von der nicht zum strategischen Angebotsportfolio gehörigen IT-Schulungssparte getrennt, die im Zuge der Fusion von adesso und BOV übernommen wurde. Das Geschäftsvolumen der Gesellschaft umfasste eine Größenordnung von 0,5 Mio. € p.a. bei einem geringen Überschuss. Im 1. Halbjahr 2008 hat die adesso AG die Anteile an der comperdi GmbH zu einem Preis von 1 € veräußert. Das Ergebnis aus der Veräußerung betrug 0 €.

Ereignisse nach dem Stichtag

Die adesso AG hat im Juli 2008 ihre Anteile an der Public Systems GmbH von 80 % auf 100 % aufgestockt. Im August 2008 hat die adesso AG ihre Anteile an der GADIV GmbH von 50 % + 1 Stimme auf 60,9 % aufgestockt und damit Rechte aus einer Option geltend gemacht. Die BOV Business Applications GmbH wurde mit Handelsregistereintrag vom 10.07.2008 auf die adesso AG verschmolzen. Dieser Schritt dient der Vereinfachung der Konzernstruktur.

Risikobericht

adesso hat im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der zunehmenden Größe des Konzerns sowie zunehmender Auslandsaktivitäten Risiken identifiziert, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen könnten. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf den Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2007 (Geschäftsbericht, Seite 38-40). Zu übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008 haben wir darüber hinaus keine weiteren bedeutsamen Risiken identifiziert.

adesso ist möglicherweise weiteren Risiken ausgesetzt, die uns derzeit jedoch noch nicht bekannt sind oder die wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht als wesentlich einschätzen. Wir erwarten jedoch keinen Eintritt von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens innerhalb des folgenden Berichtszeitraums gefährden könnten.

Forschung und Entwicklung

Da adesso mit einem Umsatzanteil von über 80 % im Schwerpunkt ein Dienstleistungsunternehmen ist und im Segment IT-Services keine Forschung und Entwicklung im engeren Sinne betreibt, sind hierzu keine nennenswerten Aufwendungen zu berichten. Die Aufwendungen im Segment Solutions sind sowohl im Konzernkontext als auch im Vergleich zu den Gesamtaufwendungen des Segments Solutions zu vernachlässigen.

Prognosebericht

Die Wachstumsdynamik der Wirtschaft wird im 2. Halbjahr 2008 voraussichtlich nachlassen. Hierauf deuten niedrigere Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute hin, der fallende ifo-Geschäftsklimaindex und auch ein fallender BITKOM-Branchenindex für die deutschen Technologieunternehmen. Die aktuelle Situation der Unternehmen wird dabei jedoch weiterhin auf hohem Niveau als gut eingestuft, die Arbeitslosenzahlen sind weiter gesunken und in verschiedenen Branchen, wie auch der IT-Branche, herrscht Fachkräftemangel.

Die Finanzmarktkrise hat die europäischen und deutschen Finanzinstitute deutlich weniger stark getroffen als zunächst befürchtet. Vor diesem Hintergrund sowie aufgrund von Nachlaufeffekten des Investitionsverhaltens gehen wir von einer weiterhin hohen Nachfrage nach IT-Dienstleistungen und Produkten für den Rest des Jahres 2008 aus. Auch für 2009 erwarten wir ein weiter wachsendes Marktumfeld, wenn auch mit geringerer Wachstumsdynamik.

adesso hebt Umsatz- und Ergebnisprognose für 2008 an

Die Auftragsbücher von adesso sind gut gefüllt und als Folge von diversen großen Angebotssituationen kann mit zusätzlichem Auftragseingang gerechnet werden. Viele Kunden haben die Beauftragungen bereits bis Ende des Jahres verlängert, so dass wir positiv der zweiten Jahreshälfte entgegenblicken. Dementsprechend wurden die Prognosen für das Gesamtjahr angehoben: Ausgegangen wird nunmehr von einem Umsatzwachstum von mindestens 25 % (vorher 15 bis 20 %) bei einem erwarteten Umsatz von über 57 Mio. € . Dabei wird eine operative EBITDA-Marge von mindestens 11 % erwartet. Diese liegt am oberen Ende des bisherigen Zielkorridors von 9 bis 11 %.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Dortmund, im August 2008
adesso AG

Der Vorstand

Konzernzwischenabschluss und -anhang



Konzernbilanz

zum 30.06.2008 nach IFRS

Aktiva	Angaben in T€	30.06.2008	31.12.2007
Kurzfristige Vermögenswerte			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	10.274	11.597	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.202	9.942	
Forderungen PoC	3.022	1.727	
Vorräte	4	4	
Forderungen aus Ertragsteuern	294	284	
Treuhänderisch gehaltene liquide Mittel	3.999	4.301	
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	43	
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	23	0	
Sonstige Vermögenswerte	698	619	
	29.516	28.517	
Langfristige Vermögenswerte			
Übrige Finanzanlagen	83	82	
At-equity konsolidierte Finanzanlagen	0	10	
Immaterielle Vermögenswerte	4.821	5.548	
Goodwill	7.537	8.038	
Sachanlagen	1.015	1.053	
Latente Steuern	4.450	4.610	
Forderungen aus Ertragsteuern	70	70	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	90	0	
Sonstige Vermögenswerte	303	303	
	18.369	19.714	
Aktiva, gesamt	47.885	48.231	

Passiva	Angaben in T€	30.06.2008	31.12.2007
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	875	893	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.036	4.962	
Verbindlichkeiten PoC	1.671	1.490	
Rückstellungen	6.406	6.873	
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	637	465	
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	4.101	4.337	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.108	2.805	
	19.834	21.825	
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen	2.466	2.860	
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	495	488	
Rückstellungen	0	18	
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	161	193	
Passive latente Steuern	1.697	1.864	
	4.819	5.423	
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	40.002	40.002	
Kapitalrücklage	-23.305	-23.321	
Andere Gewinnrücklagen	6.379	4.245	
Rücklage für Währungsumrechnung	53	-4	
Auf Minderheiten entfallender Anteil	103	61	
	23.232	20.983	
Passiva, gesamt	47.885	48.231	

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2008 nach IFRS

1. Halbjahr	Angaben in T€	2008	2007
Umsatzerlöse		30.830	18.590
Sonstige betriebliche Erträge		1.005	798
Gesamtleistung		31.835	19.388
Materialaufwand		-2.446	-1.865
Personalaufwand		-18.873	-10.794
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-6.301	-4.440
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		4.215	2.289
Abschreibungen auf Anlagevermögen		-1.524	-316
Betriebsergebnis (EBIT)		2.691	1.973
Zinserträge und ähnliche Erträge		247	138
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand		-174	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		2.764	2.107
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-589	-905
Konzernergebnis		2.175	1.202
Davon auf Minderheitengesellschafter entfallendes Konzernergebnis		32	24
Davon auf Aktionäre der adesso AG entfallendes Konzernergebnis		2.143	1.178
Aktienanzahl am Ende der Periode		40.001.726	881.850
Ergebnis je Aktie		0,05	0,05

Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2008 nach IFRS

1. Halbjahr	Angaben in T€	2008	2007
Ergebnis vor Steuern		2.764	2.107
Finanzergebnis		-73	-134
Abschreibung auf Sachanlagewerte und immaterielle Vermögenswerte		1.524	316
Erträge (im Vorjahr Aufwendung) aus dem Abgang von Sachanlagen		0	1
Zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen		16	0
Veränderung Pensionsrückstellung		7	0
Veränderung Rückstellungen		-485	-619
Steuerzahlungen		-424	-284
Veränderung Vorräte		0	0
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung und sonstige Vermögenswerte		-2.381	-3.099
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und sonstige Verbindlichkeiten		-1.746	2.760
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit		-798	1.048
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen		-1	0
Auszahlungen für Investitionen in nicht konsol. Tochterunternehmen		0	-50
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen		-230	-221
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-27	-46
Auszahlungen für Investitionen in Finanzinstrumente		0	-54
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-258	-371
Dividendenzahlungen		0	-882
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanz-Leasing		-34	-4
Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-405	0
Tilgung von Finanzkrediten		-6	-18
Gezahlte Zinsen		-104	-4
Erhaltene Zinsen		236	138
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-313	-770
Währungsdifferenzen		46	0
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-1.323	-94
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode		11.597	5.231
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode		10.274	5.137

Aufstellung der erfassten Aufwendungen und Erträge für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2008

1. Halbjahr	Angaben in T€	2008	2007
Währungsumrechnungsdifferenzen		57	0
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge		57	0
Konzernergebnis		2.175	1.202
Gesamte erfasste Aufwendungen und Erträge		2.232	1.202
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend		2.200	1.178
Auf andere Gesellschafter entfallend		32	24

Konzernanhang

für das 1. Halbjahr 2008

Der zusammengefasst dargestellte Konzernabschluss der adesso AG wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in der von der EU anerkannten Fassung sowie des § 315a HGB erstellt. Der Konzern-Zwischenbericht enthält alle von diesem Standard auch im Zusammenhang mit den weiteren IFRSs geforderten Informationen. In diesem Zwischenbericht werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007. Der Zwischenabschluss der adesso AG sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2007 gelesen werden, da der Zwischenabschluss nicht alle Angaben umfänglich enthält.

Die adesso AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Dortmund. Sie ist unter HRB 20663 im Handelsregister des Amtsgerichts Dortmund eingetragen. Der Zwischenbericht wird in EURO erstellt.

Im Mai 2008 hat das International Accounting Standards Board (IASB) einen umfassenden Standard zur Verbesserung zahlreicher IFRSs veröffentlicht. Das Management untersucht aktuell die Auswirkungen auf das im Abschluss dargestellte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Am 13. August 2007 wurde die Verschmelzung der adesso AG sowie der BOV AG im Wege eines umgekehrten Unternehmenszusammenschlusses realisiert. Bezüglich der Besonderheiten der Abbildung eines solchen Zusammenschlusses verweisen wir auf die Erläuterungen auf den Seiten 63 und 64 des Geschäftsberichts 2007.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch nach § 317 HGB geprüft.

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2008 sind neben dem Mutterunternehmen adesso AG acht inländische und drei ausländische Gesellschaften einbezogen. Zum 30. Juni 2008 wurde kein Unternehmen nach der Equity-Methode bilanziert.

Der Konzernzwischenbericht wird auf Basis der folgenden Währungskurse zum 30. Juni 2008 aufgestellt:

Angaben in T€	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2008	31.12.2007	1. Hj. 2008	2007
Schweizer Franken (CHF)	0,62185	0,60324	0,62296	0,60883
Britische Pfund (£)	1,26401	1,35707	1,29184	1,46206

1. Allgemeine Angaben

2. Konsolidierungskreis

3. Währungskurse

4. Goodwill und aktive latente Steuern

Die im Geschäftsjahr erfasste Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwertes in Höhe von 502 T€ ist nicht Ergebnis eines Wertminderungstests. Vielmehr wurde eine zunächst bei dem Erwerb der BOV AG nicht für werthaltig erachtete latente Steuer auf steuerliche Verlustvorträge nun als werthaltig erachtet. Die aktive latente Steuer wurde zum 30. Juni 2008 auf Basis einer Fortschreibung der mittelfristigen Planung, welche 5 Jahre umfasst, bewertet. Neben dem aus dem Ansatz der aktiven latenten Steuer resultierenden Steuerertrag ist nach IFRS 12.65 und IAS 12.68 eine entsprechende Wertminderung des Goodwills zu erfassen.

5. Assoziierte Unternehmen

Im 1. Halbjahr 2008 hat die adesso AG die Anteile an der comperdi GmbH zu einem Preis von 1 € veräußert. Das Ergebnis aus der Veräußerung betrug 0 €.

Zudem hat das Management die Möglichkeit neu beurteilt, die Geschäfts- und Finanzpolitik der Quintessenz GmbH zu beeinflussen. Dabei kam es zu dem Ergebnis, dass ein maßgeblicher Einfluss im Sinne des IAS 28 nicht mehr vorliegt. Daher wird die Beteiligung nicht mehr nach der Equity-Methode einbezogen, sondern als „available for sale“-Finanzinstrument eingestuft. Da der beizulegende Zeitwert der Beteiligung an der Quintessenz nicht ermittelt werden konnte, wird diese mit den Anschaffungskosten bilanziert. Als Anschaffungskosten gilt der letzte nach der Equity-Methode ermittelte Wert der Anteile an der Quintessenz GmbH.

6. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Aus dem Verkauf der zum Ende des Geschäftsjahres 2007 als „zur Veräußerung gehalten“ klassifizierten Vermögenswerte der BOV Training AG resultierte ein Gewinn von 59 T€. Dieser wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

7. Pensionsrückstellungen

Zum 30. Juni 2008 wurde kein neues versicherungsmathematisches Gutachten für die Bewertung der Pensionsrückstellungen erstellt. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Aufwand wurde auf Basis des zum Ende des Geschäftsjahres 2007 erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste wurden daher nicht erfasst.

8. Eigenkapital

Genehmigtes Kapital

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 20. Mai 2008 wurde das bisher genehmigte Kapital aufgehoben und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals in Höhe von 20.000.863 € sowie eine entsprechende Satzungsänderung beschlossen. Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 19. Mai 2013 das Grundkapital einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 20.000.863 € zu erhöhen. Den Aktionären wird dabei ein Bezugsrecht eingeräumt. Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Der Vorstand wird ferner ermächtigt, das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen, sofern die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen oder von Beteiligungen an Unternehmen erfolgt. Weiterhin wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für den Betrag von bis zu insgesamt höchstens nominal 4.000.172 € auszu-

schließen, wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Ausstattung nicht wesentlich unterschreitet. Der Vorstand wird ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung des §3 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das genehmigte Kapital bis zum 19. Mai 2013 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Konzerneigenkapitalspiegel

Angaben in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- differenzen	Gewinn- rücklage	Gewinn- vortrag	Andere Gesell- schafter	Summe
01.01.2007	882	147	0	1.142	1.547	62	3.779
Versicherungs- mathematische Gewinne							0
Konzernergebnis					1.178	24	1.202
Umgliederung				1.547	-1.547		0
Dividendenausschüttung				-882			-882
Währungsdifferenz							0
30.06.2007	882	147	0	1.806	1.178	86	4.099
01.01.2008	40.002	-23.321	-4	1.815	2.388	103	20.983
Auswirkung umgekehrter Unternehmenszusammen- schluss							0
Aufwand aus Aktienoptionen		16					16
Versicherungs- mathematische Gewinne							0
Konzernergebnis					2.143	32	2.175
Umgliederung				2.388	-2.388		0
Dividendenausschüttung							0
Währungsdifferenz			57				57
30.06.2008	40.002	-23.305	53	4.204	2.143	135	23.232

Die Segmentierung und die Ermittlung des Segmentergebnisses folgen denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

Segmentinformationen

1. Halbjahr 2008	Angaben in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konzern
Umsätze		26.451	4.380	0	30.830
– davon Ausland		3.900	219	0	4.119
Intersegmentäre Erlöse		524	0	– 524	0
Materialaufwand		– 2.207	– 570	330	– 2.446
Personalaufwand		– 16.228	– 2.645	0	– 18.873
Zwischenergebnis		8.540	1.165	– 194	9.511
Sonstige betriebliche Erträge					1.004
Sonstiger betrieblicher Aufwand					– 6.300
Abschreibungen					– 1.524
Beteiligungsergebnis					0
Finanzergebnis					73
Konzernergebnis vor Steuern					2.764

1. Halbjahr 2007	Angaben in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konzern
Umsätze		14.719	3.872	0	18.590
– davon Ausland		575	0	0	575
Intersegmentäre Erlöse		845	237	– 1.083	0
Materialaufwand		– 2.094	– 720	948	– 1.865
Personalaufwand		– 8.446	– 2.348	0	– 10.794
Zwischenergebnis		5.024	1.041	– 134	5.931
Sonstige betriebliche Erträge					798
Sonstiger betrieblicher Aufwand					– 4.440
Abschreibungen					– 316
Beteiligungsergebnis					0
Finanzergebnis					134
Konzernergebnis vor Steuern					2.107

9. Geschäfte mit nahe- stehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften geschäftsübliche Beziehungen, diese nur in einem geringen Umfang und zu marktüblichen Konditionen. Prof. Dr. Gruhn ist Aktionär und Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso AG. Es bestehen Vereinbarungen über Beratungs- und Vermittlungsleistungen. Gegenstand der Vermittlungsvereinbarung ist die Vermittlung von Kunden durch Prof. Dr. Gruhn an die adesso AG. Der Vertrag begann am 01.07.2005 und wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen. Gegenstand der Beratungsvereinbarung ist das Honorar, das Prof. Dr. Gruhn erhält, wenn er in Kundenprojekten von adesso Leistungen erbringt, die adesso dem Kunden in Rechnung stellen kann. Darüber hinaus haben die adesso AG und ihre Tochterunternehmen mit Prof. Dr. Gruhn weder Berater- oder Lizenzverträge oder sonstige Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Es bestehen keine Dienstleistungsverträge zwischen Prof. Dr. Gruhn und der adesso AG beziehungsweise ihren Tochterunternehmen, die bei Beendigung eine Vergütung vorsehen. Die Vereinbarungen mit Prof. Dr. Gruhn wurden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Darüber hinaus haben Unternehmen des adesso-Konzerns mit nahestehenden Personen keine wesentlichen Geschäfte getätigt.

10. Ergebnis je Aktie

1. Halbjahr	2008	2007
Anteil der Aktionäre der adesso AG am Konzernergebnis	2.143 T€	1.178 T€
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	40.001.726	25.573.650
Ergebnis je Aktie	0,05 €	0,05 €

Die Zahl der zu berücksichtigenden Aktien im 1. Halbjahr 2007 entspricht nach IFRS 3 für den Zeitraum vom Beginn des Geschäftsjahres bis zum 30. Juni 2007 der Zahl der im Rahmen des umgekehrten Unternehmenszusammenschlusses vom rechtlichen Erwerber ausgegebenen Aktien. Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie zum 30. Juni 2008 sind die tatsächlich von der adesso AG ausgegebenen Aktien zu Grunde zu legen.

Verwässernde Instrumente waren zum Stichtag nicht ausgegeben.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die adesso AG hat im Juli 2008 ihre Anteile an der Public Systems GmbH von 80 % auf 100 % aufgestockt. Im August 2008 hat die adesso AG ihre Anteile an der GADIV GmbH von 50 % + 1 Stimme auf 60,9 % aufgestockt. Die BOV Business Applications GmbH wurde mit Handelsregistereintrag vom 10.07.2008 auf die adesso AG verschmolzen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

Finanzkalender	
31.03.2008	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2007, Bilanzpressekonferenz, Dortmund
23.04.2008	Small-Cap-Konferenz Seven Sins – Seven Chances, München
29.04.2008	Entry und General Standard Konferenz, Frankfurt/Main
06.05.2008	MKK – Münchener Kapitalmarkt Konferenz, München
16.05.2008	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres
20.05.2008	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
25.–27.08.2008	DVFA SCC_Small Cap Conference, Frankfurt/Main
29.08.2008	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2008
11.09.2008	20. Baader Small und Mid Cap Konferenz, München (Unterschleißheim)
17.09.2008	CdC Capital RoundTable, München
14.11.2008	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres

Impressum

Herausgeber

adesso AG, Dortmund

**Ansprechpartner für
Investor Relations**

Christoph Junge

Mitglied des Vorstands

T +49 231 930-8965

E junge@adesso.de

